

Protokoll der 1. gemeinsamen Sitzung
der Integrationsräte im Rhein-Kreis Neuss
am 15.01.2013 in Meerbusch

DER INTEGRATIONSRAT

22.01.2013

Beginn 17:00 Uhr

1. Begrüßung

Frau Scholten als Gastgeberin begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die Initiative des Integrationsrates der Stadt Neuss, der dieses Treffen angeregt und koordiniert hat. Herr Manke als Geschäftsführer des Integrationsrates der Stadt Neuss begrüßt seinerseits die Anwesenden und erklärt, dass aufgrund der Wetterverhältnisse und terminlicher Schwierigkeiten die Integrationsräte der Städte Dormagen und Grevenbroich nicht an der Sitzung teilnehmen könnten.

Es besteht Einvernehmen zukünftig gemeinsame Termine langfristiger zu planen.

Frau Azizay, Vorsitzende vom Integrationsrat Neuss, bedankt sich für die Gastfreundlichkeit, betont die Wichtigkeit der Kooperation der Integrationsräte im Kreisgebiet und regt an, sich zukünftig mindestens einmal im Jahr zu treffen.

2. Vorstellung der Aktivitäten

Auf Vorschlag von Frau Maas, stellv. Vorsitzende des Integrationsrates Meerbusch, einigt man sich Projekte und Aktivitäten der Integrationsräte vorzustellen, um einen Einblick in die Arbeit des jeweils Anderen zu erlangen.

Für Meerbusch werden folgende Projekte vorgestellt.

1. Derzeit in Planung ist ein „Folklorefest“ mit Bühnenprogramm, das unter Einbeziehung der örtlichen Gastronomie voraussichtlich im Juli im Stadtteil Osterath stattfinden wird.

Konten der Stadtkasse Meerbusch:

Sparkasse Neuss	210 500	(305 500 00)
Deutsche Bank, Meerbusch	5 385 588	(300 700 10)
Commerzbank AG, Meerbusch	840 444 400	(300 400 00)
Volksbank Meerbusch	71 00 870 015	(370 691 64)

Öffnungszeiten:

nach Vereinbarung

2. Vom 1. bis 6. Mai 2012 fand die erste „Interkulturelle Woche“ unter Mitwirkung verschiedener Akteure aus dem Kindergartenbereich, den Schulen, aus dem Jugendbereich und den Vereinen statt. Aktivitäten mit interkulturellen Inhalten erfolgten in verschiedenen Einrichtungen im Stadtgebiet. Eingerahmt wurde die Veranstaltung durch die Teilnahme an einem Parkfest und der abschließenden Kunstaktion " Engel der Kulturen " .
3. Zum Anfang des Jahres 2012 wurde ein gemeinsamer Besuch der Mitglieder des Integrationsrates und anderer Interessierter der Moschee in Duisburg durchgeführt.
4. Darüber hinaus beschäftigt sich der Integrationsrat regelmäßig in seinen Sitzungen mit rechtlichen Grundlagen und Neuerungen, die das Leben der Migranten in Deutschland betreffen.

Die Aktivitäten des Integrationsrates in Neuss:

1. Verleihung des Integrationspreises im März 2013
2. Das Frühlingsfest der Kulturen mit kulinarischen Ständen, moderiert durch einen Radiosprecher von " News 89/4 "
3. Das seit einigen Jahren bestehende Netzwerk mit den Wohlfahrtsverbänden und dem " Arbeitskreis Integration der Migranten in Neuss " .
4. Die dezentral angelegte " Interkulturelle Woche ", organisiert in Zusammenarbeit mit den Wohlfahrtsverbänden und Vereinen.
5. Die Organisation der Integrationslotsen in Zuständigkeit von Herrn Manke. Um das Thema im Integrationsrat der Stadt Meerbusch vorzustellen, bietet Herr Manke einen Besuch der Sitzung am 5. März an. Dieses Angebot wird dankend angenommen.
6. In Planung ist ein jährlich stattfindender Kinoabend im Hitch Kino in Neuss.

Frau Maas regt an sich zukünftig besser zu vernetzen, um Synergien zu nutzen. Bei Vorträgen in Integrationssitzungen könnte man beispielsweise per Rundmail die anderen Integrationsräte informieren und ggfls einladen sowie bei sonstigen Aktivitäten Kontakte gemeinsam nutzen.

3. Aufstellung der Integrationsräte und Zusammenarbeit mit anderen Ausschüssen.

Der Neusser Integrationsausschuss setzt sich aus 12 gewählten Migranten und 6 Stadtverordneten zusammen. Ein Ausschussmitglied ist ständiges Mitglied im Sozialausschuss und " Arbeitskreis Integration der Migranten in der Stadt Neuss " .

Der Integrationsrat der Stadt Meerbusch setzt sich derzeit zusammen aus 8 gewählten Migranten und 5 Ratsmitgliedern aus den verschiedenen Parteien.

Im Anschluss wird diskutiert, wie man die Informationsweitergabe aus den Fachausschüssen an den Integrationsrat optimieren kann. Aus Neuss wird berichtet, dass es sich schwierig gestaltet, Informationen zu relevanten Themen aus anderen Ausschüssen zu erhalten. Meerbusch schildert, dass man durch eine entsprechende Regelung in der Hauptsatzung die jeweiligen Ausschussvorsitzenden zur Weitergabe relevanter Informationen verpflichtet hätte. Zudem habe ein Treffen mit allen Vorsitzenden der Ausschüsse zu mehr Transparenz und gegenseitigem Verständnis geführt. Es wird verabredet die Hauptsatzung der Geschäftsführung in Neuss zukommen zu lassen.

4. Verschiedenes

Frau Maas berichtet von dem Düsseldorfer Projekt "Gewalt in der Familie" das einen Unterausschuss zum Thema Migranten hat und regt an, diesen Unterausschuss auf eine gemeinsame Sitzung einzuladen, um mehr über die Probleme von Migranten zu erfahren.

Herr Manke berichtet von der Planung eines Integrationsrates des Rhein-Kreis Neuss auf Delegationenbasis.

Herr Manke berichtet über die Möglichkeit im Rahmen der Interkulturellen Öffnung der Kommunen als Mitarbeiter an Fortbildungsmaßnahmen teilzunehmen. Zu weiteren Information steht auf der Website der Stadt Neuss eine Dokumentation zum download zur Verfügung.

6. Nächste Sitzung

Es wird vereinbart einen neuerlichen Termin mit allen Integrationsräten des Kreises und den Geschäftsstellen am 20.03.2013 um 17:00 Uhr in Neuss durchzuführen.

7. Sitzungsende 18:15 Uhr